

## VII. Gagatperlen

Zum Depotfund gehören zwölf intakte Gagatperlen Nr. 121 – Nr. 132 (Taf. 24,121–132) und die Fragmente von mindestens acht weiteren Exemplaren, summarisch aufgeführt unter Nr. 133 – Nr. 135.

Die Perlen variieren in der Form von gedrückt kugelig bis zylindrisch. Ferner unterscheiden sie sich etwas hinsichtlich der Größe. Th. E. Haevernick führte diese Unterschiede auf die jeweilige Größe des Rohmaterials zurück<sup>458</sup>.

Gagatschmuck ist in der Urnenfelderzeit sehr selten. Ein vergleichbarer Fund stammt aus der schweizer Inselsiedlung Zürich, Großer Hafner. Hier fanden sich siebenundvierzig Gagatperlen schwarzer und hellbeiger Farbe unter anderem mit Glas- und Bernsteinperlen vergesellschaftet in einer Holzschachtel. Der Fund wird in die Frühphase von HaB datiert<sup>459</sup>.

Ein weiterer Vergleichsfund stammt aus der Station Uerschhausen im Kanton Thurgau. Hier entdeckte man achtzehn Gagatperlen zusammen mit einer braunschwarz-roten Glasperle. Der Fund wird in die Stufe HaB3 datiert<sup>460</sup>. Weitere Vergleichsfunde aus der Spätbronzezeit liegen zur Zeit nicht vor. Generell erfreute sich Schmuck aus Gagat im Neolithikum und erneut in der Eisenzeit großer Beliebtheit<sup>461</sup>. Auch hier stellt sich die Frage, ob das nur vereinzelte Auftauchen von Gagatschmuck in der Spätbronzezeit mit der Brandbestattung zusammenhängt.

---

<sup>458</sup> Haevernick 1949/50, 214.

<sup>459</sup> Wyss 1981, Abb. 7; M. Primas/U. Ruoff, Die urnenfelderzeitliche Inselsiedlung „Großer Hafner“ im Zürichsee. *Germania* 59, 1981, 31 ff. Abb. 8; 45 f.

<sup>460</sup> G. Braun, Die Funde der spätbronzezeitlichen Station Uerschhausen-Horn TG. In: Schweizerisches Landesmuseum Zürich (Hrsg.), *Die ersten Bauern. Pfahlbaufunde Europas*. (Zürich 1990) 227–228. Leider sind die Fundstücke bislang nur in der Literatur beschrieben und noch nicht abgebildet.

<sup>461</sup> O. Rochna, Hallstattzeitlicher Lignit- und Gagatschmuck. *Fundber. Schwaben N.F.* 16, 1962, 44–83 Abb. 5 zeigt die Lagerstätten von Gagat.